

LH Kaiser: Antrittsbesuch bei BM Tanner und BM Zadi

Utl.: Unterstützung zugesagt: Investitionen in Infrastruktur des Kärntner Bundesheeres - Neubau der Justizanstalt, Erhalt der zweisprachigen Bezirksgerichte werden diskutiert =

Klagenfurt (OTS) - Konstruktive Gespräche prägten heute, Donnerstag, die Antrittsbesuche von Landeshauptmann Peter Kaiser bei Verteidigungsministerin Klaudia Tanner und Justizministerin Alma Zadi in Wien.

Im Fokus des Treffens mit Tanner standen die gemeinsamen Projekte des Bundeslandes Kärnten und des Österreichischen Bundesheeres. Das Bundesheer investiert in den nächsten Jahren rund vier Millionen Euro in Kärnten - vorrangig für Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten. Kaiser hob die vorbildlichen Einsätze des Bundesheeres bei den jüngsten Unwetterkatastrophen in Kärnten hervor.

Unterstützung für seine Anliegen erfuhr Kaiser auch bei Zadi. Sie wolle sich sowohl für den Neubau der Justizanstalt Klagenfurt wie auch für den Erhalt der zweisprachigen Bezirksgerichte stark machen. Die umstrittene Kroaten-Gedenkfeier am Loibacher Feld wolle sie auf Bundesebene zum Thema machen. Gemeinsam mit dem Koalitionspartner solle an einer Lösung gearbeitet werden. Thema beim heutigen Zusammentreffen war auch die Initiative „Hass im Netz“. Ein entsprechender Beschlusstext soll bei der nächsten Konferenz der Landeshauptleute vorgelegt werden.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Amt der Kärntner Landesregierung, Landespressedienst
050 536-10201
www.ktn.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0203 2020-02-27/16:53

271653 Feb 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200227_OTS0203